



## Umfrage zum Thema: „Rüstungsexporte“ Februar 2013

Eine Studie im Auftrag von Amnesty International

**AMNESTY**  
INTERNATIONAL



infratest dimap



# Amnesty International-Umfrage: „Rüstungsexporte“

## Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse

### Überwiegende Mehrheit für Zustimmung zum UN-Vertrag zur Rüstungsexportkontrolle

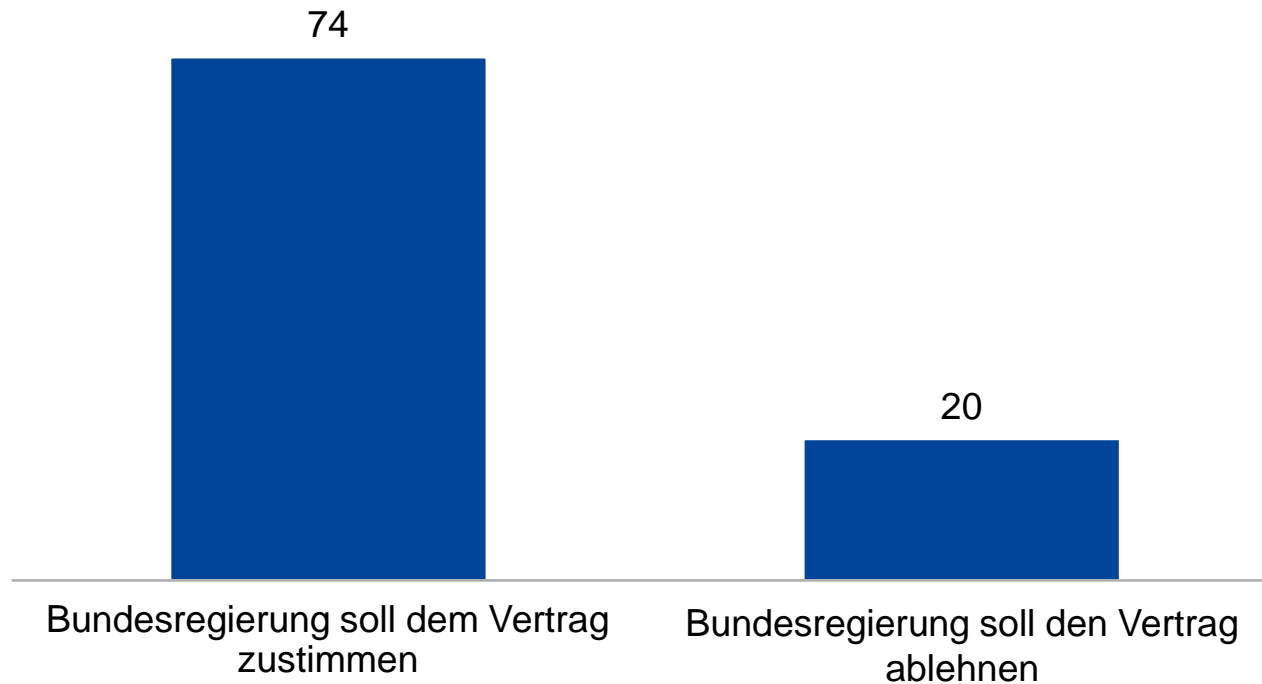
Im März sollen die Verhandlungen über den internationalen Waffenhandelsvertrag („Arms Trade Treaty“) wieder aufgenommen werden. Drei Viertel der Deutschen (74 Prozent) sprechen sich für eine Zustimmung der Bundesregierung zum UN-Vertrag und damit für internationale Standards im Handel mit konventionellen Rüstungsgütern aus. Lediglich 20 Prozent finden, dass die Bundesregierung den Vertrag ablehnen sollte.

### Zwei Drittel der Deutschen gegen Rüstungslieferungen in Krisenregionen

Die Überlegung der Bundesregierung, durch mehr Rüstungslieferungen an vertrauenswürdige Partnerländer für Stabilität in Krisenregionen zu sorgen, stößt bei einer Mehrheit der Deutschen auf Ablehnung: 63 Prozent sind der Meinung, diese Überlegung geht in die falsche Richtung. Rund ein Viertel (27 Prozent) findet die Überlegung richtig. Mit Ausnahme der Unions-Anhängerschaft wird dieser Politikansatz in allen Parteianhängerschaften mit deutlicher Mehrheit skeptisch betrachtet. Für 41 Prozent der CDU/CSU-Anhänger geht die Überlegung der Bundesregierung in die richtige Richtung, jedoch ist auch hier jeder Zweite (50 Prozent) der Überzeugung, dass dies in die falsche Richtung geht.

# Amnesty International-Umfrage: „Rüstungsexporte“

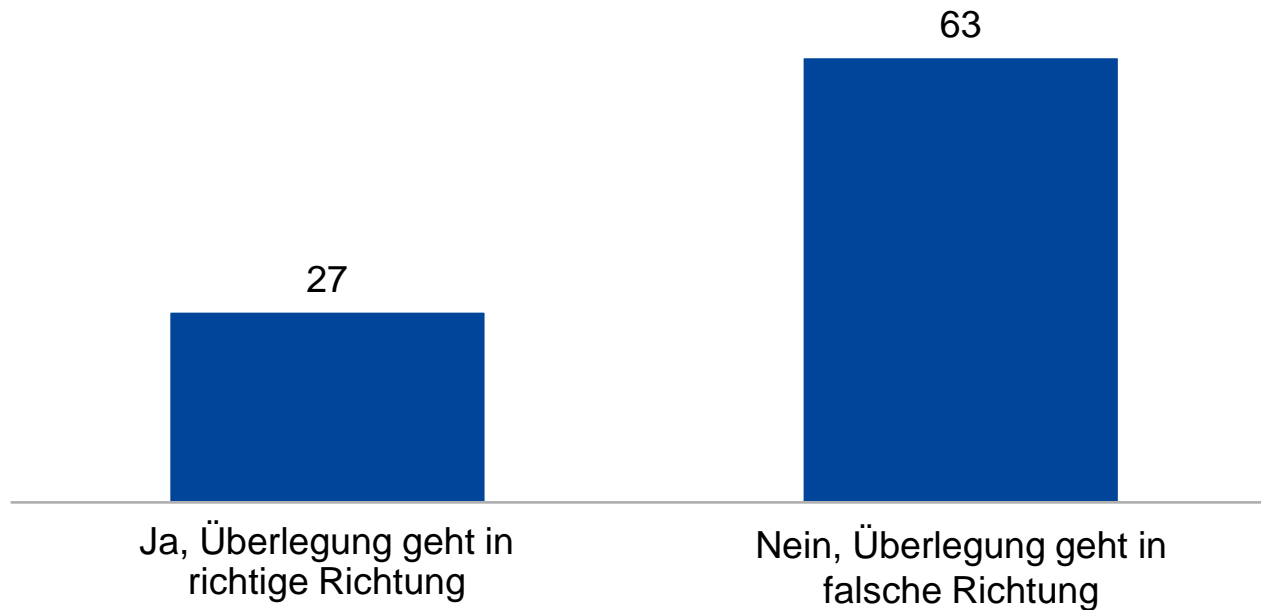
## UN-Vertrag zur Rüstungsexportkontrolle: Wie soll sich die Bundesregierung verhalten?



Frage: Die Vereinten Nationen wollen Ende März einen Vertrag zur Kontrolle von Rüstungsexporten verabschieden, der die Lieferung von Rüstungsgütern in Länder verbietet, die für schwere Menschenrechtsverletzungen bekannt sind. Soll die Bundesregierung Ihrer Meinung nach diesem Vertrag zustimmen oder soll sie ihn ablehnen?

# Amnesty International-Umfrage: „Rüstungsexporte“

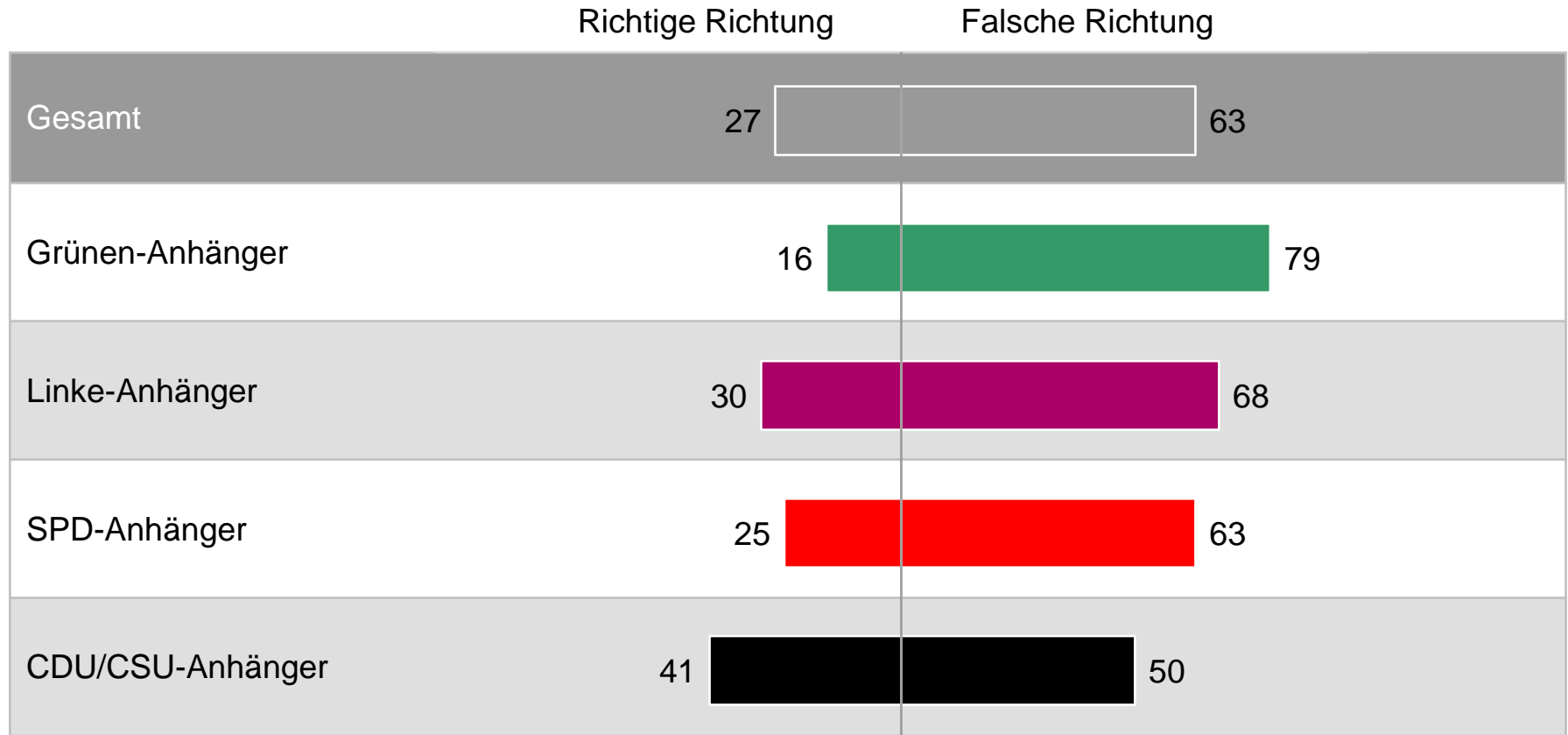
## Stabilität in Krisenregionen durch mehr deutsche Rüstungslieferungen?



Frage: Die Bundesregierung überlegt, verstärkt deutsche Rüstungsgüter an aus ihrer Sicht vertrauenswürdige Partnerländer auch in Krisenregionen zu liefern, um diese Regionen zu stabilisieren. Finden Sie die Überlegung, durch mehr Rüstungslieferungen für Stabilität in bestimmten Regionen zu sorgen, geht in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung?

# Amnesty International-Umfrage: „Rüstungsexporte“

## Stabilität in Krisenregionen durch mehr deutsche Rüstungslieferungen?



Frage: Die Bundesregierung überlegt, verstärkt deutsche Rüstungsgüter an aus ihrer Sicht vertrauenswürdige Partnerländer auch in Krisenregionen zu liefern, um diese Regionen zu stabilisieren. Finden Sie die Überlegung, durch mehr Rüstungslieferungen für Stabilität in bestimmten Regionen zu sorgen, geht in die richtige Richtung oder in die falsche Richtung?